

Stabwechsel im Siemens Regionalreferat

- **Michael Sigmund wird neuer Leiter des Siemens Regionalreferats Erlangen-Nürnberg**
- **Der bisherige Leiter Heinz Brenner geht wie geplant in Altersteilzeit**
- **„Ein starkes Signal für Kontinuität und Stabilität“ in der regionalen Öffentlichkeitsarbeit des Unternehmens**

Stabwechsel im Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg: Heinz Brenner (64), langjähriger Leiter der Stabsstelle für die Koordination der gesellschaftlichen Aktivitäten des Unternehmens innerhalb der Metropolregion Nürnberg, geht wie geplant in den passiven Teil der Altersteilzeit. Zum 1. Februar 2020 übernimmt Michael Sigmund die Leitung und vertritt künftig als regionaler Repräsentant die öffentlichen Belange der Siemens AG in der Metropolregion.

Die Metropolregion Nürnberg ist mit rund 46.000 Beschäftigten der größte Standort der Siemens AG weltweit. Das Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg wurde 2010 als zentraler Ansprechpartner für die gesellschaftlichen Institutionen, die politischen wie kommunalen Gremien und Entscheidungsträger in der Region und zugleich als Interessensvertretung des gesamten Unternehmens sowie seiner Beschäftigten eingerichtet. Es unterstützt und fördert seither die regionale wirtschaftliche Entwicklung und begleitet die Mitarbeiter und ihr gesellschaftliches Umfeld mit vielfältigen Aktivitäten in den Bereichen Bildung, Kultur und Freizeitgestaltung. „Heinz Brenner hat mit viel Herzblut und Feingespür das Regionalreferat als vertrauensvollen Partner in der Metropolregion etabliert. Gemeinsam mit seinem Team hat er hervorragende Arbeit geleistet, für die wir von Herzen danken“, sagt Siemens-Finanzvorstand Prof. Ralf P. Thomas, der im Vorstand auch Sprecher für die Metropolregion ist. „Mit Michael Sigmund übernimmt nun ein ebenso erfahrener und hochkompetenter Kenner der Region das Ruder im

Regionalreferat. Das ist ein starkes Signal für Kontinuität und Stabilität. Ich freue mich auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.“

Der gebürtige Erlanger Sigmund, Jahrgang 1957, ist seit mehr als 40 Jahren bei Siemens tätig. 1979 trat er als kaufmännischer Auszubildender in die Firma ein. Über verschiedene Stationen im Controlling, Strategie, Vertrieb und Revision übernahm er bei der Siemens Medizintechnik in den USA und Erlangen/Forchheim die kaufmännische Leitung für die Geschäftsbereiche Nuklearmedizin bzw. Angiografie/Röntgen, sowie von 2010 bis 2014 die Aufgabe als Kommunikationsleiter des Siemens-Sektors Healthcare. Seit 2014 ist er als Vertreter der Leitenden Angestellten ein Mitglied des Aufsichtsrats der Siemens AG. Aktuell leitet er ein Kommunikationsteam für Siemens Operations, welches sich mit IT und Supply-Chain-Management befasst. Daneben nimmt er noch verschiedene Ehrenämter in der Region wahr, wie beispielsweise als Aufsichtsratsvorsitzender der Lebenshilfe Werkstätten Forchheim.

„Mit unserer starken regionalen Präsenz übernehmen wir eine hohe Verantwortung in der Metropolregion. Ich möchte – gemeinsam mit dem Team des Regionalreferats – die erfolgreiche Arbeit meines Vorgängers fortsetzen. Zugleich gilt mein Augenmerk auch den Veränderungen, die sich beispielsweise mit dem Bau des Siemens Campus Erlangen für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wie auch für die gesamte Region abzeichnen“, so Sigmund. „Diese Entwicklungen möchte ich konstruktiv und zukunftsweisend als Partner in der Metropolregion mitgestalten.“

Diese Presseinformation finden Sie unter <https://sie.ag/385HD5c>

Weitere Informationen zum Siemens Regionalreferat Erlangen-Nürnberg unter <https://sie.ag/2RpcaoH>

Ansprechpartner für Journalisten

Bernhard Lott

Tel.: +49 174 1560693; E-Mail: bernhard.lott@siemens.com

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemens_press

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit mehr als 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Stromerzeugung und -verteilung, intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen sowie Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Durch das eigenständig geführte Unternehmen Siemens Mobility, einer der führenden Anbieter intelligenter Mobilitätslösungen für den Schienen- und Straßenverkehr, gestaltet Siemens außerdem den Weltmarkt für Personen- und Güterverkehr. Über die Mehrheitsbeteiligungen an den börsennotierten Unternehmen Siemens Healthineers und Siemens Gamesa Renewable Energy gehört Siemens zudem zu den weltweit führenden Anbietern von Medizintechnik und digitalen Gesundheitservices sowie umweltfreundlichen Lösungen für die On- und Offshore-Windkraftherzeugung. Im Geschäftsjahr 2019, das am 30. September 2019 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 86,8 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 5,6 Milliarden Euro. Ende September 2019 hatte das Unternehmen weltweit rund 385.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.siemens.com.